

Ratgeber um Heizkosten zu sparen

Will man Heizkosten sparen, hängt vieles von Wachsamkeit und dem guten Willen einige einfache Hinweise zu befolgen ab:



Associazione Nazionale Amministratori Condominiali e Immobiliari
Nationaler Verband der Kondominiums und Immobilienverwalter
Sezione di Bolzano / Sektion Bozen

Automatische Temperaturregulierung

Ein korrekter Gebrauch der Heizkörperthermostate garantiert die optimale Nutzung der Heizkörper, indem sie die Öffnung und den Verschluss automatisch regeln, damit die eingestellte Temperatur erreicht und beibehalten werden kann.

Temperatur senken

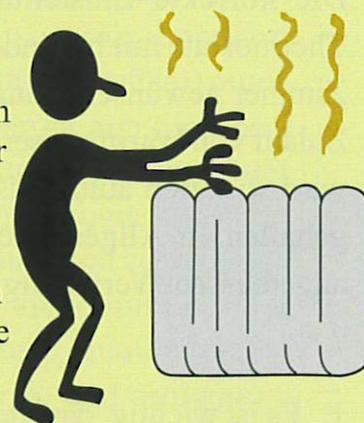
Stellen Sie die Heizkörperthermostate auf eine Temperatur von höchstens 20 Grad ein, jeder Grad mehr bedeutet, dass der individuelle Verbrauch um jeweils 6% steigt.

Chronothermostate benutzen

Sie sind in fast allen Wohnungen zu finden und erlauben es, einzustellen, wann die Heizung anspringen bzw. abschalten soll; natürlich innerhalb der Zeitspanne, während der, die Zentralheizung des Kondominiums in Betrieb ist.

Sonnenlicht nutzen

Tagsüber ist es wichtig dafür zu sorgen, dass so viel Sonnenlicht wie möglich eindringt, indem man die Fensterläden und Rollläden völlig öffnet und so die Wärme des Sonnenlichts zum Erwärmen der Zimmer nutzt.



Die Wohnung auf intelligente Weise lüften

Es ist unumgänglich täglich zu lüften. Dies sollte möglichst während der wärmsten Tageszeit erfolgen, um zu vermeiden, dass die Raumtemperatur abfällt. Denken Sie daran, dass 10 Minuten völlig ausreichen und so einen schnellen Luftaustausch erwirkt ohne das Risiko, dass Wände und Möbelstücke erkalten und auf ihrer Oberfläche einen unsichtbaren feuchten Film sich bildet, der mit der Zeit zu Schimmelbildung führen kann.

Wärme reflektieren

Um die Heizleistung zu erhöhen ist es nützlich eine Heizkörperdämmung zwischen dem Heizkörper und der Wand anzubringen um so unnütze Verschwendung zu vermeiden.

Die Wohnung besser isolieren

Denken Sie daran, am Abend die Rollläden und Fensterläden immer zu schließen, um den Wärmeverlust zu verringern.

Hindernisse beseitigen

Beseitigen Sie alle Hindernisse, die sich vor den Heizkörpern befinden (auch Gardinen) und legen Sie nichts zum Trocknen direkt auf die Heizkörper: je freier die Luft zirkulieren kann, desto höher die Effizienz.

Nicht genutzte Räume

Falls Sie Zimmer haben, die nicht genutzt werden, wie beispielsweise Abstellkammer oder Gästezimmer, wird angeraten, deren Türen zu schließen und sie durch Betätigung der Heizkörperthermostate möglichst wenig oder gar nicht zu heizen.

Periodische Instandhaltung

Um eine konstante Effizienz der Heizkörper zu gewährleisten, ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen die eventuell im Innern enthaltene Luft herauszulassen, was die maximale Effizienz garantiert.



Wie die Heizkörperthermostate funktionieren

Ein korrekter Gebrauch der Heizkörperthermostate macht die einzelnen Räume nicht nur angenehmer, sondern kann auch den individuellen Verbrauch um bis zu 15-20% senken, und so geht's:

Im Allgemeinen sind auf den Thermostaten zwei intuitive Indikationen vorhanden: die Schneeflocke für Kälte und die Sonne für Wärme, oder aber Zahlen von 0 bis 5. Jede Zahl entspricht einer bestimmten Temperatur, normalerweise nach diesem Schema:

Position 0 = 6°	Position 1 = 10°	Position 2 = 15°	Position 3 = 20°	Position 4 = 25°	Position 5 = max
-----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Es wird geraten, den Thermostat auf die Position 3 einzustellen, um eine Temperatur zwischen 18 und 20°C zu halten.

Die korrekte Einstellung der Temperatur bestimmt den Endverbrauch, deshalb muss man die Thermostate mit besonderer Wachsamkeit benutzen. Bedenken Sie, dass der Thermostat, sobald die im Zimmer gewünschte und eingestellte Temperatur erreicht ist, automatisch das Ventil schließt und den Zulauf von Warmwasser in den Heizkörper automatisch reduziert oder blockiert. Je nach Notwendigkeit wird so durch automatisches Abkühlen oder Erwärmen des Heizkörpers die eingestellte Temperatur gehalten. Im Allgemeinen garantiert diese konstante Regulierung durch den Heizkörperthermostat eine angemessene Verteilung des Wassers in den Heizelementen.

Einige Ratschläge:

1. Es ist wichtig, dass der Heizkörper nicht durch Vorhänge oder anderes verdeckt ist, um ein optimales Funktionieren zu ermöglichen.
2. Der Heizkörper kann sich währenddessen Betrieb oben warm und weiter unten kalt anfühlen, um die gewählte Temperatur konstant zu halten.
3. Es ist wichtig, in periodischen Abständen die Luft mittels des dazu vorhandenen kleinen Ventils aus den Heizkörpern abzulassen, um die im Inneren vorhandene Luft zu entfernen.
4. In einigen Zimmern könnten die Heizkörper kälter sein, was allerdings zählt ist, dass die Raumtemperatur der eingestellten Temperatur entspricht.
5. Es ist zu berücksichtigen, dass auch externe Faktoren wie Sonneneinstrahlung, Elektrogeräte usw. zu einem Temperaturanstieg beitragen.
6. Wenn man lange Zeit außer Haus verbringt, wäre es ratsam, die Heizkörperthermostate auf 0 oder 1 zu positionieren, oder, falls die Wohnung mit einem Chronothermostat ausgestattet ist, diesen so einzustellen, dass der Zufluss abgestellt wird.
7. Während des Sommers, wenn die Zentralheizung des Kondominiums abgestellt ist, ist es ratsam die Heizkörperthermostate auf die maximale Öffnung einzustellen, um zu verhindern, dass sich im Inneren Verkrustungen bilden, die das korrekte Funktionieren während der Wintersaison behindern könnten.

Im Allgemeinen ist es ratsam die Temperatur in den Zimmern wie folgt einzustellen:

- Eine Temperatur von maximal 20°C in Küche und Zimmern, in denen sich Elektrogeräte befinden;
- Eine Temperatur von 22°C im Bad;
- Eine Temperatur von 18°C in den Schlafzimmern;
- Eine Temperatur von 16°C in den Fluren, Abstellräumen oder Waschküchen.



con il patrocinio gratuito
mit kostenloser Schirmherrschaft

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL

PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE